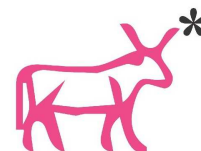


Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/753



ARCHE WARDER
Zentrum für alte Haus-
und Nutztierassen e.V.

Arche Warder e.V. | Langwedeler Weg 11 | 24646 Warder

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umwelt- und Agrarausschuss
z. Hd. Herr Hauke Götsch
Postfach 7121

24171 Kiel

*
Langwedeler Weg 11
24646 Warder

*
Priv. Doz. Dr.Dr. Kai Frölich

*
Tel: 043 29 / 91 34 - 0
Fax: 043 29 / 91 34-11

*
E-mail: info@arche-warder.de
www.arche-warder.de

14.1.2013

Sehr geehrter Herr Götsch,

vielen Dank für die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme zum Tierzuchtgesetz:

Die Arche Warder ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für den Erhalt von aussterbenden und seltenen Nutztierassen einsetzt. Hierzu gehören insbesondere alte Kulturgut-Rassen, wie Schleswiger Kaltblutpferd, Angler Sattelschwein oder Vorwerkhuhn. Arche Warder ist Europas größtes Zentrum und hat ein Alleinstellungsmerkmal in diesem Bereich. Es liegt im Herzen Schleswig - Holsteins – eingebettet in das Landschaftsidyll zwischen Warder- und Brahmsee im Naturpark Westensee.

Auf 40 ha Parkfläche sowie 40 ha landwirtschaftlichen Pachtland leben derzeit insgesamt rund 1.200 Tiere aus 82 verschiedenen Rassen. Einige dieser Rassen sind so selten geworden, dass sie in der Roten Liste der Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen als stark gefährdet aufgeführt sind.

Die Arche Warder arbeitet für die Erhaltung gefährdeter Rassen auf fünf Ebenen:

(1) Schutz durch Zucht.

Hierdurch sollen die wertvollen alten Rassen erhalten werden, die Bestände vergrößert und damit ein Beitrag sowohl für eine nachhaltige ökologische, als auch für die konventionelle Landwirtschaft geleistet werden.

(2) Schutz durch Etablierung von Satellitenstationen.

Auf diese Weise gewährleistet die Arche Warder den Schutz vor Seuchenzügen sowie die Möglichkeit, den Genpool zu vergrößern und die Tiere in die landwirtschaftliche Nutzung einzugliedern.

(3) Schutz durch anspruchsvolle Bildungsangebote

Unser Tierpark-Besucherkonzept stellt die direkte Mensch-Tierbegegnung in den Mittelpunkt. Damit ist die Arche Warder besonders attraktiv für Familien und Kinder, denn bei uns können Tiere berührt, gestreichelt und gefüttert werden.

(4) Schutz durch Vernetzung mit nationalen und internationalen Institutionen.

(5) Schutz durch Forschung.

Derzeit werden mehrere Forschungsprojekte über die physiologischen Besonderheiten alter Haustierrassen bearbeitet.

Auf der Ebene der praktischen Tierzucht kooperiert die Arche Warder mit allen Tierzuchtverbänden und Organisationen (z. B. Förderverein zum Erhalt des Angler Sattelschweins, Rinderzuchtverband Schleswig Holstein, Landwirtschaftskammer), die sich für den Erhalt alter Rassen einsetzen.

Aus Sicht der Arche Warder sollte die Betreuung der Arbeiten in der Tierzucht von Organisationen durchgeführt werden, die ihr Wissen der Allgemeinheit zur Verfügung stellen. Eine Übertragung von öffentlichen Aufgaben (Zuchtwertschätzung, Leistungsprüfung o. ä.) an Verbände, die privatwirtschaftliche Ziele verfolgen erscheint nicht optimal.

Zur Umsetzung des Tierzuchtgesetzes mit den Landesverordnungen im Bereich der alten Nutzierrassen und zur Erhaltung der genetischen Vielfalt (TierZG, Abschnitt 3) bietet die Arche Warder ihre Unterstützung als Kooperationspartner z. B. in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer oder Zuchtverbänden an.

Die Bundesrepublik Deutschland und die Bundesländer haben sich im Tierzuchtgesetz verpflichtet, die genetische Vielfalt zu erhalten. Über die „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen für verschiedene Maßnahmen auf dem Gebiet der Tierzucht „ vom 6.2.1995 ist eine Förderung geregelt. Wir halten es für notwendig, die für diesen Bereich zur Verfügung gestellten Mittel aufzustocken, um die Erhaltung und Zucht für bedrohte Nutzierrassen zukünftig zu gewährleisten. Die Einbeziehung weiterer angepasster und lokaler Rassen in die Landesförderung erscheint unter dem Gesichtspunkt der Erhaltung der Agrobiodiversität sinnvoll.

Wir würden uns freuen weitergehende Fragen, auch im Rahmen einer Anhörung im Umwelt- und Agrarausschuss, zu beantworten und zu erörtern.

Mit freundlichen Grüßen

Priv. Doz. Dr. Dr. Kai Frölich
Direktor, Arche Warder e. V.

Eike Fandrey
Ldw. Leiter, Arche Warder